

Gut begleitet durch die frühen Schuljahre

MÜNSINGEN • In der Villa Wundertüte, einem umfunktionierten Bauwagen auf der Bioschwand, bietet Pädagogin Fränzi Joost Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine Auszeit.

Freundlich sieht er aus, der Bauwagen von Fränzi Joost. Es dominieren sanftes Grün und frisches Weiss, Platz zum Sitzen vor dem Eingang hat es ebenfalls. Die Idee hinter der Villa Wundertüte, wie Joost ihr Projekt taufte, ist, Kindern eine Ergänzung zum teilweise schwierigen Schulalltag zu bieten. Sei es ADHS, ein grosser Bewegungsdrang, Asperger-Syndrom oder Hochsensitivität: Es gebe zahlreiche Gründe, so Joost, warum Kinder in der regulären Schule Mühe hätten. Seit ungefähr einem Jahr besucht eine kleine Gruppe Kinder im Vor- und Primarschulalter an zwei Vormittagen pro Woche den Bauwagen und die weitläufige Umgebung: «Mein Angebot bietet Kindern eine Auszeit vom Schulalltag, eine Chance, mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und sich selbst besser kennenzulernen», erklärt die Initiantin.

Ein schulergänzendes Angebot

Joost ist ausgebildete Pädagogin und arbeitete jahrelang als Klassenlehrerin auf der Unter- und Mittelstufe sowie im Kindergarten. «Ich hatte schon immer einen sehr guten Bezug zu Kindern mit besonderen Bedürfnissen», erzählt sie, und ergänzt, dass sie als Lehrerin oft das Gefühl hatte, diesen Kindern nicht wirklich gerecht werden zu können. Mit der Villa Wundertüte hat sie einen Raum geschaffen, in dem sie auf jedes Kind voll und ganz eingehen kann. Joost ist es wichtig, dass ihr Angebot nicht als Konkurrenz zur Volksschule verstanden wird, sondern als Ergänzung: «Ich setze dort an, wo die Volksschule an ihre Grenzen stösst, und



Für Kinder vor Ort: Fränzi Joost, Initiantin der Villa Wundertüte, vor ihrem Bauwagen.

zvg

versuche Kinder, aber auch deren Eltern und die Lehrpersonen durch schwierige Situationen zu begleiten.» Joosts Projekt ist auch für jene Kinder gedacht, für welche die Angebote der Integrativen Förderung (IF) allein nicht ausreichen. In der Villa Wundertüte können sie sich an einem Morgen pro Woche bewegen, zu sich selber finden, Neues lernen oder auch den Schulstoff vertiefen. Ein Grossteil des Programms, so Joost, findet draussen statt. «Bewegung

ist ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit, ich gehe mit den Kindern in den Wald, mache Spiele oder fördere mit gezielten Übungen die Achtsamkeit. Den Inhalt eines Morgens in der Villa Wundertüte passe ich den Bedürfnissen der Kinder an»

Individuelle Förderung

Das Projekt richte sich bewusst an jüngere Kinder, erklärt Joost: «Mein Angebot soll präventiv wirken, es geht

mir auch darum, dass ich mit den Kindern arbeiten kann, wenn sie noch möglichst jung sind. Je früher man die Schwierigkeiten anpackt, umso besser.» Anmelden für die Villa Wundertüte können sich interessierte Eltern direkt bei Joost. Sie sucht dann das Gespräch mit der jeweiligen Schulleitung, mit der Idee, das betreffende Kind während eines Vormittags pro Woche vom regulären Unterricht zu entbinden. Bewilligt werden die Gesuche von den Schulleitungen jeweils für zwölf Wochen, danach treffen sich Lehrpersonen, Eltern und die Schulleitung und man bespricht gemeinsam, ob man die Auszeit für das Kind verlängern möchte oder nicht.

Ein Vormittag in der Villa Wundertüte kostet 90 Franken inklusive Znüni, die Kosten werden in den meisten Fällen von den Eltern getragen. Joost betont aber, dass es in einigen Fällen auch die Möglichkeit gibt, über die Sozialdienste abzurechnen. Die Bilanz, welche die Pädagogin nach einem Jahr Villa Wundertüte zieht, ist definitiv positiv: «Zwar sind die Kinder nur einen Vormittag pro Woche bei mir, aber dieser Morgen kann die Kinder stärken, so dass sie sich auch im regulären Schulunterricht besser zurecht finden. Bevor Eltern einschneidende Massnahmen wie zum Beispiel einen Schulwechsel in Erwägung ziehen, bietet mein Angebot einen Zwischenschritt, der für alle Beteiligten, aber vor allem für das Kind eine gewinnbringende Option ist.»

Lena Tichy

Weitere Infos über die Villa Wundertüte:
www.villawundertuete.ch